

Booster™

Fungizid

Fungizid gegen den Falschen Mehltau der Rebe, Apfelschorf, gegen Falsche Mehlaupilze im Gemüsebau und in Erdbeeren

Produkt	Booster ist ein wasserlösliches Konzentrat und enthält 51.7 % (755g/l) Kaliumphosphonat.
Anwendungsbereich	Beerenbau, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau Zierpflanzenbau.
Wirkungsspektrum	Gegen Lederfäule, Rhizomfäule, Rote Wurzelfäule, Schorf und Falscher Mehltau
Anwendung Beerenbau	<p>Erdbeere: 5 lt/ha, gegen <i>Lederfäule, Rhizomfäule, und Rote Wurzelfäule der Erdbeere</i>. Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Giessen. Maximal insgesamt 3 Spritz- und Giessbehandlungen pro Kultur und Jahr.</p> <p>0.5%,(5 lt/ha), Teilwirkung: Gegen <i>Lederfäule</i>. Wartefrist 3 Wochen. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal insgesamt 3 Spritz- und Giessbehandlungen pro Kultur und Jahr.</p> <p>Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.</p>
Obstbau	<p>Apfel: 0.2%, (3.2 lt/ha), Teilwirkung gegen <i>Schorf</i>. Wartefrist: 2 Woche(n). Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.</p> <p>Birne Nashi: 0.2%, (3.2 lt/ha), Teilwirkung gegen <i>Schorf</i>. Wartefrist: 2 Woche(n). Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.</p>
Weinbau	<p>Reben: 0.2% (3.2 lt/ha), Teilwirkung gegen <i>falscher Mehltau</i>. Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Maximal 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Auch für die Luftapplikation. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M,</p>

<p>Gemüsebau</p>	<p>Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha.</p> <p>Artischocken: 3.5 lt/ha, gegen <i>falscher Mehltau</i>. Wartefrist 3 Wochen. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.</p> <p>Aubergine: 4 lt/ha, gegen <i>falscher Mehltau</i>. Wartefrist 15 Tage. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 5 Behandlungen pro Kultur.</p> <p>Chicorée: 3.5lt/ha, gegen <i>falschen Mehltau Pythium spp.</i> Wartefrist 15 Tage. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur.</p> <p>Gurken: 0.35% (3.5lt/ha), gegen <i>falschen Mehltau der Kürbisgewächse</i>. Wartefrist 15 Tage. Anwendung: Bei Befallsgefahr. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).</p> <p>Paprika: 4 lt/ha, gegen <i>falscher Mehltau</i>. Wartefrist 15 Tage. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 5 Behandlungen pro Kultur.</p> <p>Salate (Asteraceae): 3 lt/ha, gegen <i>Falscher Mehltau des Salats</i>. Wartefrist: 14 Tage. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.</p> <p>Speisekürbisse (ungeniessbare Schale): 3.5 lt/ha, gegen <i>falschen Mehltau</i>. Wartefrist: 15 Tage. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.</p>
<p>Zierpflanzenbau</p>	<p>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst): 5lt/ha, Teilwirkung gegen <i>Krankheiten durch pathogene Bodenpilze</i>. Anwendung: Giessen. Maximal 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. 1. Behandlung bei der Pflanzung.</p> <p>Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0.5%, gegen <i>Falsche Mehлтаupilze der Zierpflanzen</i>. Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur und Jahr.</p>
<p>Wirkungsweise</p>	<p>Booster ist ein systemisches Fungizid gegen Rhizomfäule, rote Wurzelfäule und Lederfäule in Erdbeeren, gegen Falsche Mehлтаupilze im Gemüsebau, mit Teilwirkung gegen den falschen Mehltau der Rebe und gegen Apfelschorf. Der Wirkstoff Kaliumphosphonat gehört zur chemischen Familie der Phosphonate. Er wird über die Blätter rasch in der ganzen Pflanze verteilt und schützt so präventiv vor Befall. Durch die systemischen Eigenschaften wird ebenfalls der Neuzuwachs vor Befall geschützt. Die direkte Wirkung auf den Schadpilz erfolgt durch Abtöten der Sporen und Beeinträchtigung des Mycelwachstums. Andererseits hat Booster auch einen indirekten</p>

	Effekt gegen die Pilze, indem die natürlichen Abwehrsysteme der behandelten Pflanzen stimuliert werden.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. Mischbarkeit: Booster ist mit unseren Insektiziden mischbar. Bei Mischungen Booster immer als letztes Produkt in den Spritztank geben.
Nachbau	Keine Einschränkung
Einstufung	H413; EUH 401; SP 1
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten. Produkt ist kein Bienengift.
Verpackung	1 lt. 5lt.
®	---
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 05.01.18/RH/LG1169



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch